

Pressespiegel: Nachbericht Taizé-Jugendtreffen in Rostock



Zusammenstellung: Heidi Gamper

Pressemitteilung

2. Januar 2023

Südtiroler Jugendliche beim Europäischen Taizé-Jugendtreffen in Rostock

Rund 5.000 Jugendliche nahmen auf Einladung der „Communauté de Taizé“ vom 27. Dezember 2022 bis 2. Jänner 2023 am 45. Europäischen Jugendtreffen von Taizé in Rostock teil. Mit dabei waren auch Jugendliche aus Südtirol.

Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr bietet die „Communauté de Taizé“ zusammen mit örtlichen Kirchengemeinden ein Jugendtreffen in einer europäischen Großstadt an. Die Treffen sind Teil des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger – Gründer der Communauté de Taizé – vor über 40 Jahren angeregt hat. Das Spezielle an Taizé ist, dass alle willkommen sind und diese Treffen für alle offen sind, egal ob jemand tief gläubig ist oder den Glauben für sich erst entdecken muss.

Los ging es am **27.12.2022**. Nachdem im Dezember 2019 das letzte Europäische Jugendtreffen zu Silvester in Polen stattfand und dann zwei Jahre pandemiebedingt darauf verzichtet werden musste, war die Freude heuer umso größer. Die Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei Gastfamilien untergebracht. „Die Gastfreundschaft war heuer ganz besonders!“, erzählt Daniel Donner aus Schlanders, der heuer bereits zum sechsten Mal mit dabei war.

In diesem Jahr wurde viel über Krieg und Frieden diskutiert. Vor allem der Krieg in der Ukraine beschäftigte viele Jugendliche. Es nahmen etwa 80 junge Menschen aus der Ukraine am Treffen in Rostock teil. Bei der Abschlussfeier sangen sie ein ukrainisches Weihnachtslied und sorgten damit für einen ganz besonderen Moment. „Das ist mir in dieser Form noch nie passiert und das war heuer ganz besonders, dieser Gänsehautmoment, als die anwesenden Ukrainer:innen beim letzten Gebet ein Weihnachtslied gesungen haben, das war unglaublich,“ erzählt Daniel Donner. Am Ende sind alle aufgestanden als Zeichen der Solidarität. „Man hat den europäischen Zusammenhalt sehr gespürt“, wirft Isabel Planer aus Völs ein.

Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, die Umgebung von Rostock zu erkunden und das nahe Meer wurde genossen. „Am ersten Januar sind wir kurz im Meer geschwommen. Das war eindeutig ein weiteres Highlight“, erzählen Isabel Planer und Katja Engl.

Alle Teilnehmer:innen waren sich einig, dass die Tage in Rostock sehr bereichernd waren. „So viele Stimmen, so viele Sprachen an einem Ort. So viele Unterschiede, so viele Gemeinsamkeiten in so vielen

Menschen. So viele Melodien, so viel Kraft in einem heilsamen Raum. So viel Ruhe, so viel Buntes im magischen Lichtermeer“, bringt es Hannah Rederlechner aus Brixen auf den Punkt.

„Das nächste Europäische Taizé-Jugendtreffen findet zu Silvester 2023/24 in Ljubljana in Slowenien statt“, erklärt Katja Engl, 3. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend. Südtirols Katholische Jugend wird auch dort wieder mit dabei sein.

von lif 02.01.2023 17:53 Uhr

Südtiroler Jugendliche in Rostock

Rund 5.000 Jugendliche nahmen auf Einladung der „Communauté de Taizé“ vom 27. Dezember 2022 bis 2. Jänner 2023 am 45. Europäischen Jugendtreffen von Taizé in Rostock teil. Mit dabei waren auch Jugendliche aus Südtirol.



Foto: Südtirols Katholische Jugend

Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr bietet die „Communauté de Taizé“ zusammen mit örtlichen Kirchengemeinden ein Jugendtreffen in einer europäischen Großstadt an. Die Treffen sind Teil des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger – Gründer der Communauté de Taizé – vor über 40 Jahren angeregt hat. Das Spezielle an Taizé ist, dass alle willkommen sind und diese Treffen für alle offen sind, egal ob jemand tief gläubig ist oder den Glauben für sich erst entdecken muss.

Los ging es am 27.12.2022. Nachdem im Dezember 2019 das letzte Europäische Jugendtreffen zu Silvester in Polen stattfand und dann zwei Jahre pandemiebedingt darauf verzichtet werden musste, war die Freude heuer umso größer. Die Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei Gastfamilien untergebracht. „Die Gastfreundschaft war heuer ganz besonders“, erzählt Daniel Donner aus Schlanders, der heuer bereits zum sechsten Mal mit dabei war.



Foto: Südtirols Katholische Jugend

In diesem Jahr wurde viel über Krieg und Frieden diskutiert. Vor allem der Krieg in der Ukraine beschäftigte viele Jugendliche. Es nahmen etwa 80 junge Menschen aus der Ukraine am Treffen in Rostock teil. Bei der Abschlussfeier sangen sie ein ukrainisches Weihnachtslied und sorgten damit für einen ganz besonderen Moment. „Das ist mir in dieser Form noch nie passiert und das war heuer ganz besonders, dieser

Gänsehautmoment, als die anwesenden Ukrainer:innen beim letzten Gebet ein Weihnachtslied gesungen haben, das war unglaublich,“ erzählt Daniel Donner. Am Ende sind alle aufgestanden als Zeichen der Solidarität. „Man hat den europäischen Zusammenhalt sehr gespürt“, wirft Isabel Planer aus Völs ein.

Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, die Umgebung von Rostock zu erkunden und das nahe Meer wurde genossen. „Am ersten Januar sind wir kurz im Meer geschwommen. Das war eindeutig ein weiteres Highlight“, erzählen Isabel Planer und Katja Engl.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Tage in Rostock sehr bereichernd waren. „So viele Stimmen, so viele Sprachen an einem Ort. So viele Unterschiede, so viele Gemeinsamkeiten in so vielen Menschen. So viele Melodien, so viel Kraft in einem heilsamen Raum. So viel Ruhe, so viel Buntes im magischen Lichtermeer“, bringt es Hannah Rederlechner aus Brixen auf den Punkt.

„Das nächste Europäische Taizé-Jugendtreffen findet zu Silvester 2023/24 in Ljubljana in Slowenien statt“, erklärt Katja Engl, 3. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend. Südtirols Katholische Jugend wird auch dort wieder mit dabei sein.

www.unsertirol24.com, 02.01.23

Südtiroler Jugendliche beim Taizé-Jugendtreffen in Rostock

Rund 5.000 Jugendliche nahmen auf Einladung der „Communauté de Taizé“ vom 27. Dezember 2022 bis 2. Jänner 2023 am 45. Europäischen Jugendtreffen von Taizé in Rostock teil. Mit dabei waren auch Jugendliche aus Südtirol.

Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr bietet die „Communauté de Taizé“ zusammen mit örtlichen Kirchengemeinden ein Jugendtreffen in einer europäischen

Großstadt an. Die Treffen sind Teil des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger – Gründer der Communauté de Taizé – vor über 40 Jahren angeregt hat. Das Spezielle an Taizé ist, dass alle willkommen sind und diese Treffen für alle offen sind, egal ob jemand tief gläubig ist oder den Glauben für sich erst entdecken muss.

Los ging es am 27.12.2022. Nachdem im Dezember 2019 das letzte Europäische Jugendtreffen zu Silvester in Polen stattfand und dann zwei Jahre pandemiebedingt darauf verzichtet werden musste, war die Freude heuer umso größer. Die Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei Gastfamilien untergebracht. „Die Gastfreundschaft war heuer ganz besonders!“, erzählt Daniel Donner aus Schlanders, der heuer bereits zum sechsten Mal mit dabei war.

In diesem Jahr wurde viel über Krieg und Frieden diskutiert. Vor allem der Krieg in der Ukraine beschäftigte viele Jugendliche. Es nahmen etwa 80 junge Menschen aus der Ukraine am Treffen in Rostock teil. Bei der Abschlussfeier sangen sie ein ukrainisches Weihnachtslied und sorgten damit für einen ganz besonderen Moment. „Das ist mir in dieser Form noch nie passiert und das war heuer ganz besonders, dieser Gänsehautmoment, als die anwesenden Ukrainer:innen beim letzten Gebet ein Weihnachtslied gesungen haben, das war unglaublich,“ erzählt Daniel Donner. Am Ende sind alle aufgestanden als Zeichen der Solidarität. „Man hat den europäischen Zusammenhalt sehr gespürt“, wirft Isabel Planer aus Völs ein.

Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, die Umgebung von Rostock zu erkunden und das nahe Meer wurde genossen. „Am ersten Januar sind wir kurz im Meer geschwommen. Das war eindeutig ein weiteres Highlight“, erzählen Isabel Planer und Katja Engl.

Alle Teilnehmer:innen waren sich einig, dass die Tage in Rostock sehr bereichernd waren. „So viele Stimmen, so viele Sprachen an einem Ort. So viele Unterschiede, so viele Gemeinsamkeiten in so vielen Menschen. So viele Melodien, so viel Kraft in einem heilsamen Raum. So viel Ruhe, so viel Buntes im magischen Lichtermeer“, bringt es Hannah Rederlechner aus Brixen auf den Punkt.

„Das nächste Europäische Taizé-Jugendtreffen findet zu Silvester 2023/24 in Ljubljana in Slowenien statt“, erklärt Katja Engl, 3. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend. Südtirols Katholische Jugend wird auch dort wieder mit dabei sein.

www.barfuss.it, 02.01.23

www.nachrichten.it, 02.01.23

vor 16 Stunden | Lokal
teilen

Taizè-Jugendtreffen in Rostock: Südtiroler sind wieder zurück

Südtirols Katholische Jugend ist zurück vom Europäischen Taizè-Jugendtreffen in Rostock. Die Jugendlichen haben dort mit rund 5 000 aus ganz Europa den Jahreswechsel gefeiert. Seit über 40 Jahren organisieren die Brüder von Taizè jedes Jahr dieses Treffen in einer anderen Stadt. Die Jugendlichen wohnen in Gastfamilien, sie beten, meditieren und diskutieren mit Gleichaltrigen aus ganz Europa. Heuer wurde besonders über den Krieg in der Ukraine diskutiert. Rund 80 Jugendliche aus der Ukraine haben ebenfalls am Taizè-Treffen in Rostock teilgenommen.

▶
00:00 / 01:00

vor 16 Stunden | International
teilen

Iran: weiteres Todesurteil gegen Demonstranten bestätigt

Im Iran hat das Oberste Gericht ein weiteres Todesurteil gegen einen Demonstranten bestätigt. Der junge Mann wurde verurteilt, weil er Sicherheitskräfte mit einer Waffe verletzt haben soll.

Der Vorwurf lautet auf "Kriegsführung gegen Gott", und das wird im Iran mit dem Tod bestraft. [mehr...](#)

Am Ende ukrainisches Weihnachtslied

JAHRESWECHSEL: SKJ zurück vom Taizè-Jugendtreffen in Rostock – Besondere Erlebnisse und Emotionen

BOZEN. Rund 5000 Jugendliche nahmen auf Einladung der „Communauté de Taizé“ vom 27. Dezember 2022 bis 2. Jänner 2023 am 45. Europäischen Jugendtreffen von Taizé in Rostock teil. Mit dabei waren auch Jugendliche aus Südtirol.

Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr bietet die „Communauté de Taizé“ zusammen mit örtlichen Kirchengemeinden ein Jugendtreffen in einer europäischen Großstadt an. Die Treffen sind Teil des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger – Gründer der Communauté de Taizé – vor über 40 Jahren angeregt hat. Das Spezielle an Taizé ist, dass alle willkommen sind und diese Treffen für alle offen sind, egal ob jemand tief gläubig ist oder den Glauben für sich erst entdecken muss.

Los ging es am 27. Dezember. Nachdem im Dezember 2019 das letzte Europäische Jugendtreffen zu Silvester in Polen stattfand und dann 2 Jahre pandemiebedingt darauf verzichtet werden

musste, war die Freude heuer umso größer. Die Südtiroler Teilnehmer waren bei Gastfamilien untergebracht. „Die Gastfreundschaft war heuer ganz besonders“, erzählt Daniel Donner aus Schlanders, der heuer bereits zum sechsten Mal mit dabei war. In diesem Jahr wurde viel über Krieg und Frieden diskutiert. Vor allem der Krieg in der Ukraine beschäftigte viele Jugendliche. Etwa 80 junge Menschen aus der Ukraine waren in Rostock dabei.

Europäischen Zusammenhalt gespürt

Bei der Abschlussfeier sangen sie ein ukrainisches Weihnachtslied und sorgten damit für einen ganz besonderen Moment. „Das war heuer ganz besonders, dieser Gänsehautmoment, als die anwesenden Ukrainer beim letzten Gebet ein Weihnachtslied gesungen haben, das war unglaublich“, erzählt Daniel Donner. Am Ende standen alle auf als Zeichen der Solidarität. „Man hat den europäischen Zusammenhalt sehr ge-



Die Südtiroler Jugendlichen mit Frère Bernhard (Zweiter von rechts). skj

spürt“, so Isabel Planer aus Völs.

Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, die Umgebung von Rostock zu erkunden, und das nahe Meer wurde genossen. „Am 1. Januar sind wir kurz im Meer geschwommen. Das war eindeutig ein weiteres Highlight“, erzählt Isabel Planer und Katja Engl.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Tage in Rostock sehr bereichernd waren. „So viele Stimmen, so viele Sprachen an ei-

nem Ort. So viele Unterschiede, so viele Gemeinsamkeiten in so vielen Menschen. So viele Melodien, so viel Kraft in einem heilsamen Raum. So viel Ruhe, so viel Bunt im magischen Lichtermeer“, bringt es Hannah Rederlechner aus Brixen auf den Punkt.

Das nächste Europäische Taizé-Jugendtreffen findet zu Silvester 2023/24 in Ljubljana in Slowenien statt. © Alle Rechte vorbehalten

Dolomiten, 04.01.23

Taizé-Jugendtreffen

Südtiroler mit dabei

Rund 5000 Jugendliche nahmen auf Einladung der „Communauté de Taizé“ zum Jahreswechsel am 45. Europäischen Jugendtreffen von Taizé in Rostock teil. Mit dabei waren auch Jugendliche aus Südtirol. Heuer wurde viel über Krieg und Frieden diskutiert. Vor allem der Krieg in der Ukraine beschäftigte viele Jugendliche. Es nahmen etwa 80 junge Menschen aus der Ukraine am Treffen in Rostock teil. Bei der Abschlussfeier sangen sie ein ukrainisches Weihnachtslied und sorgten damit für einen ganz besonderen Moment. „Das war etwas ganz Besonders, dieser Gänsehautmoment, als die Ukrainer beim letzten Gebet ein Weihnachtslied gesungen haben, das war unglaublich“, erzählt Daniel Donner. Am Ende sind alle als Zeichen der Solidarität aufgestanden. „Man hat den europäischen Zusammenhalt sehr gespürt“, so Isabel Planer aus Völs.

Das nächste Taizé-Jugendtreffen findet zu Silvester 2023/24 in Ljubljana in Slowenien statt.



Die Gruppe aus Südtirol in Rostock